

DIE FRAU IN SCHWARZ

von STEPHEN MALLATRATT

nach dem Roman von SUSAN HILL

Deutsch von Saskia Wesnigk

Inszenierung und Raum: SAM MADWAR

Wiederaufnahme-Premiere: Samstag, 16. September 2023, um 19:45 Uhr

Weitere Spieltage: 20.9. bis 30.9.2023, jeweils Mi – Sa um 19:45 Uhr

Als junger Anwalt reist Arthur Kipps in ein gottverlassenes Provinznest, um dem Begräbnis einer verstorbenen Klientin beizuwohnen und den Nachlass zu ordnen. Die wortkarge Dorfgemeinschaft meidet ihn und am verwaisten Haus der Toten begegnet ihm eine rätselhafte Frau in Schwarz. Neugierig versucht er ihr Geheimnis zu ergründen, bis er merkt, dass die Geister, die er nicht ruhen lässt, auch auf sein eigenes Leben eine entsetzliche Wirkung entfalten. Jahrzehnte später engagiert Kipps einen jungen Schauspieler, um die beunruhigenden Ereignisse von damals noch einmal nachzuspielen und damit abschließen zu können ...

Stephen Mallatratt hat seine Dramatisierung des gleichnamigen Romans von Susan Hill als Theater im Theater angelegt, wobei er ein raffiniertes Spiel mit der Illusion treibt. Seit 1989 ist das Stück ein Dauerbrenner im Londoner West End – und damit gleich nach Agatha Christies „Die Mausefalle“ das Stück mit der längsten durchgehenden Laufzeit überhaupt.

Kostüm: Anna Pollack

Toneffekte: Fritz Rainer

Es spielen: Thomas Kamper und Thomas Marchart

Visuelle Effekte: Eva-Christina Binder